

Antwort der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Herbert Behrens, Caren Lay,
Eva Bulling-Schröter, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/9385 –**

Beziehungen von Telekommunikationsunternehmen zur Bundesregierung

Vorbemerkung der Fragesteller

Zahlreiche politische Entscheidungen werfen nach Auffassung der Fragesteller die Frage auf, ob und in welchem Umfang Unternehmen oder Unternehmensverbände Einfluss auf die Bundesregierung ausgeübt haben. Den Beziehungen von Industrie und Bundesregierung ist die Fraktion DIE LINKE bereits mit mehreren Kleinen Anfragen nachgegangen, so z. B. in der Kleinen Anfrage „Beziehungen der Automobil-, Luftfahrt- und Bauindustrie zur Bundesregierung“ (Bundestagsdrucksache 17/14550), in der Kleinen Anfrage „Beziehungen von Geschäftsbanken und Investmentbanken zur Bundesregierung“ (Bundestagsdrucksache 17/11456) und der kleinen Anfrage „Vectoring-II-Entscheidung der Bundesnetzagentur und mögliche Einflussnahme der Telekom“ (Bundestagsdrucksache 18/8223).

Nicht gänzlich unbekannt ist die enge Zusammenarbeit von Vertreterinnen und Vertretern von Telekommunikationsunternehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur. So lädt der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, Alexander Dobrindt, die Telekommunikationsunternehmen im Rahmen der „Netzallianz digitales Deutschland“ regelmäßig zu Gesprächen ein. Einzig die TU München ist weder ein Unternehmen oder ein Unternehmensverband, noch eine staatliche Behörde, bzw. Bundesministerium, das an diesen Gesprächsrunden teilnimmt (vgl. „Kursbuch Netzausbau 2016“, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur).

Dabei ist die „Netzallianz digitales Deutschland“ nicht nur eine „Investitions- und Innovationsplattform für den Breitbandausbau“, wie es auf der Webseite des Verkehrsministeriums zu lesen ist (Webseite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, abgerufen am 29. Juni 2016, Seitenverweis: www.bmvi.de/DE/DigitalesUndRaumentwicklung/DigitaleInfrastrukturen/Netzallianz/netzallianz_node.html), sondern verabredet bei ihren Treffen auch weitergehende politische Zielsetzungen. Beispielsweise im Bereich der Medienregulierung, der maßgeblich bei den Ländern liegt. So setzt sich die Netzallianz für Einspeiseentgelte an Netzbetreiber ein - eine Forderung, die Kabel Deutschland schon im Jahr 2012 aufgestellt hat, vor Gericht jedoch nicht durchsetzen konnte, nun aber als Ziel im Kursbuch 2016 der Netzallianz auftaucht (vgl. SPIEGEL ONLINE: „Kündigung von Kabelverträgen: ARD und ZDF

wollen gratis zum Zuschauer“, 25. Juni 2012 sowie netzpolitik.org: „Rundfunkbeitrag für den Breitbandausbau: Verkehrsministerium allein auf weiter Flur“, 28. Juni 2016). Vodafone, der Mutterkonzern von Kabel Deutschland, ist in der Netzallianz digitales Deutschland vertreten.

Wir bitten die Bundesregierung, sich bei der Beantwortung der Fragen auf folgende Unternehmen (inkl. Tochterunternehmen), Unternehmensverbände und unternehmensnahe Vereine (im Folgenden „Verbände“) zu beziehen: Deutsche Telekom, Vodafone, Telefonica, EWE, Netcologne, Deutsche Glasfaser, Unitymedia, Kabel Deutschland, Thüringer Netkom, Inexio Informationstechnologie und Telekommunikation, Wilhelm.tel, United Internet, 1 & 1, VATM, BREKO, Bitkom, BUGLAS, BITMi, ANGA.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Entsprechend der Bezugnahme der Fragesteller auf die Netzallianz Digitales Deutschland und auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage auf Bundestagsdrucksache 18/8546 (Vectoring-II-Entscheidung der Bundesnetzagentur und mögliche Einflussnahme der Telekom) geht die Bundesregierung davon aus, dass es den Fragestellern um die Erfassung solcher Veranstaltungen, Sitzungen etc. geht, die einen Bezug zum Bereich Telekommunikation und digitale Gesellschaft haben, und um die Erfassung von solchen Positionspapieren sowie von Stellungnahmen zu solchen Gesetzesvorhaben, die einen Bezug zum Bereich Telekommunikation haben. Die nachfolgenden Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) hat zu der Kleinen Anfrage eine Ressortabfrage durchgeführt. Eine lückenlose Aufstellung der „Veranstaltungen, Sitzungen etc.“, die seit Beginn der Legislaturperiode stattgefunden haben, nebst allen jeweiligen Teilnehmern kann allerdings nicht gewährleistet werden. Das gleiche gilt für die Auflistung der Positionspapiere, die die genannten Unternehmen/Verbände der Bundesregierung übermittelt haben. Auch hier ist eine lückenlose Aufschlüsselung nicht möglich. Die nachfolgenden Ausführungen bzw. aufgeführten Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen und beziehen sich ausnahmslos auf die Leitungsebene.

Aufgabenbedingt pflegen Mitglieder der Bundesregierung, Parlamentarische Staatssekretärinnen/Parlamentarische Staatssekretäre, Staatssekretärinnen/Staatssekretäre der Bundesministerien in jeder Wahlperiode Kontakte mit einer Vielzahl von Akteuren.

Die Bundesregierung und insbesondere das BMVI sowie das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) stehen grundsätzlich mit allen Vertretern im digitalen Bereich in ständigem Austausch. Darunter fallen Gespräche mit Vertretern u. a. von Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Bürgerinitiativen, Vereinen, Gewerkschaften und Verbänden. Eine Verpflichtung zur Erfassung entsprechender Daten (z. B. Erfassung sämtlicher Veranstaltungen, Sitzungen und Termine nebst Teilnehmern) besteht nicht und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt.

Insbesondere bei größeren Veranstaltungen (z. B. Festakten, Vorträgen etc.) lässt sich vielfach nicht mehr rekonstruieren, welche Personen teilgenommen haben und welche Gespräche anlässlich dieser Veranstaltungen geführt worden sind. Beispielsweise nahmen Repräsentanten der Bundesregierung im Rahmen des wissenschaftlichen Austausches an Konferenzen, Workshops, Seminaren etc. teil,

bei denen teilweise auch verschiedene Unternehmens- und Verbändevertreter als Referenten und/oder Zuhörer anwesend waren. Mit diesen findet oftmals ein Gedankenaustausch während oder am Rande solcher Veranstaltungen statt. Eine Aufstellung kann hierzu nicht geliefert werden, weil derartige Teilnahmen, Termine und Gespräche nicht festgehalten werden. Auch begründet sich die Teilnahme an Veranstaltungen etc. teilweise aus der Tätigkeit z. B. als Staatssekretär sowie als Aufsichtsratsmitglied in unterschiedlichen Bundesunternehmen. Die Angaben zu den Gesprächspartnern richten sich zudem nach der Anmeldung bei Terminvereinbarung. Kurzfristige Änderungen der anwesenden Teilnehmer können nicht mehr in jedem Einzelfall nachvollzogen werden.

In diesem Zusammenhang ist zudem darauf hinzuweisen, dass Lücken bei der Beantwortung u. a. dadurch nicht ausgeschlossen werden können, dass Vertreter der genannten Unternehmen z. B. auch als Gast oder Beauftragter eines Dritten an einer Gremiensitzung oder einer Veranstaltung ohne Teilnehmerliste teilgenommen haben können und bei dieser Gelegenheit mit Mitgliedern der Bundesregierung in Kontakt getreten sein können.

Gleiches gilt für die übermittelten Positionspapiere. Eine klare Definition des Begriffs Positionspapier existiert nicht und es existiert auch keine vollständige und umfassende Aufstellung über alle eingegangenen Papiere bei der Bundesregierung. Die Darstellung beschränkt sich deshalb auf die Auflistung solcher Positionspapiere, die bei der Leitung (Staatssekretäre, Minister) eingegangen sind und zur weiteren Bearbeitung an die Arbeitsebene weitergeleitet wurden (z. B. um auf den im Zusammenhang mit einem Positionspapier übermittelten Brief zu antworten). Unter einem Positionspapier wird dabei ein selbständiges förmliches Dokument eines Verbandes oder Unternehmens verstanden, das seinem Inhalt nach zum Versand an eine unbestimmte Vielzahl von Personen, Unternehmen oder sonstiger Einrichtungen geeignet und bestimmt ist. In diesem Zusammenhang ist auch darauf hinzuweisen, dass der Eingang von Positionspapieren und Stellungnahmen bei der Leitung nicht zwingend damit einhergeht, dass sich die Leitungsebene vertieft mit den jeweiligen Dokumenten auseinander gesetzt hat. In der Regel werden bei der Leitung eingegangene Positionspapiere und Stellungnahmen zur weiteren Bearbeitung an die Fachebene weitergeleitet. Einheitlich erfasst werden sie nicht.

Bei der Beantwortung der Fragen 1 bis 5 wird gemäß der Fragestellung davon ausgegangen, dass nur Angaben zu in der 18. Wahlperiode (Beginn: 22. Oktober 2013) abgelaufenen Veranstaltungen Sitzungen etc. eingereichten Stellungnahmen und Positionspapieren aufzuführen sind.

Darüber hinaus wird bei der Beantwortung der Fragen davon ausgegangen, dass Angelegenheiten, die sich aus der weiterwirkenden Verantwortung des Dienstherrn Bund für die bei der Deutschen Telekom AG beschäftigten Beamtinnen und Beamten der früheren Deutschen Bundespost ergeben (vgl. Artikel 143b Absatz 3 und Artikel 87f Absatz 3 des Grundgesetzes), nicht Gegenstand der Anfrage sind.

Soweit sich die Fragen 1, 4 und 5 der Kleinen Anfrage auch auf die Arbeitsebene der genannten Unternehmen und Verbände beziehen sollten, ist aus Sicht der Bundesregierung nach sorgfältiger Abwägung zwischen dem Aufklärungs- und Informationsrecht der Abgeordneten und dem Schutz von Grundrechten der betroffenen Beschäftigten, insbesondere deren Recht auf informationelle Selbstbestimmung, eine namentliche Nennung nicht durchgängig möglich. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, dem sämtliche persönlichen oder personenbezogenen Daten unterfallen, hat als Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts Verfassungsrang (Artikel 2 Absatz 1 des Grundgesetzes – GG –

i. V. m. Artikel 1 Absatz 1 GG, vgl. BVerfGE 65, 1 [41 ff.]; 118, 168 [184]; 128, 1 [43, 44]). Einschränkungen dieses Rechts sind nur im überwiegenden Allgemeininteresse und unter Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zulässig (BVerfGE 65, 1, Ls. 2). Bei der Abwägung mit dem parlamentarischen Frage- und Informationsrecht des Deutschen Bundestages ist zu beachten, dass das Fragerecht als politisches Kontrollrecht auf Überprüfung des Verhaltens der Bundesregierung gerichtet ist (vgl. auch BVerfGE 67, 100 [144]; 77, 1 [47]). Soweit das Verhalten einzelner Beschäftigter auf der Arbeitsebene der Bundesministerien und der genannten Unternehmen überhaupt Gegenstand parlamentarischer Kontrolle sein kann, kommt der namentlichen Nennung der Beschäftigten im vorliegenden Zusammenhang keine gesteigerte Aussagekraft zu. Insoweit kann – bezogen auf die Arbeitsebene – insbesondere bei den Fragen 1, 4 und 5 eine Nennung des Namens oder der Person teilweise lediglich in anonymisierter Form erfolgen. Diese werden deshalb als „Vertreter“ der jeweiligen Institution bezeichnet.

Die Bundesregierung ist bei der Beantwortung von Fragen aus dem Parlament darüber hinaus verfassungsrechtlich verpflichtet, die Grundrechte der von diesen Fragen betroffenen Unternehmen und deren Tochtergesellschaften zu wahren. Dies sind vor allem die von Artikel 12 Absatz 1 und Artikel 14 Absatz 1 GG, im Übrigen nach Artikel 2 Absatz 1 GG geschützten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der betroffenen Unternehmen. „Als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse werden alle auf ein Unternehmen bezogenen Tatsachen, Umstände und Vorgänge verstanden, die nicht offenkundig, sondern nur einem begrenzten Personenkreis zugänglich sind und an deren Nichtverbreitung der Rechtsträger ein berechtigtes Interesse hat“ (BVerfGE 115, 205/230 zum Schutz aus Artikel 12 GG).

1. An welchen Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung – vor allem Bundeskanzleramt, Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur – nahm in dieser Legislaturperiode eine Vertreterin oder ein Vertreter der in der Vorbemerkung genannten Unternehmen inklusive der Tochterunternehmen und Verbände teil, und wann genau fanden diese statt (bitte mit Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, des Datums sowie der Namen des Vertreters bzw. der Vertreterin und des Unternehmens – siehe Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 17/14698)?

Veranstaltungen, Sitzungen etc. der Bundesregierung (nur Leitungsebene) in dieser Legislaturperiode	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o.g. Unternehmen, inkl. Tochterunternehmen und Verbänden
Bundeskanzleramt		
Bundeskanzlerin Angela Merkel		
Gespräch	13.11.2013	René Obermann, Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
5. Meseberger Zukunftsgespräch mit Sozialpartnern	02.09.2014	Timotheus Höttges, Gesamtbetriebsratsvorsitzende Brandl (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	30.09.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
IT-Gipfel	21.10.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Dieter Kempf (BITKOM)
Gespräch	19.01.2015	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); César Alierta (Telefónica)
European Roundtable of Industrialists (ERT)	01.06.2015	César Alierta (Telefónica); Vittorio Colao (Vodafone Group); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
IT-Gipfel	19.11.2015	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Thorsten Dirks (BITKOM)
Gespräch	18.07.2016	Álvarez-Pallete-López (Telefónica); Alierta Izuel (Telefónica)
Chef des Bundeskanzleramtes Peter Altmaier		
Gespräch	30.04.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	07.05.2014	Jens Schulte-Bockum (Vodafone Deutschland)
Gespräch	17.06.2014	Alec Ross (Vodafone Institut für Gesellschaft und Kommunikation)
Gespräch	03.08.2015	Matthias Brückmann (EWE)
Gespräch	05.09.2015	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	25.05.2016	Dr. Hannes Ametsreiter (Vodafone Deutschland)
Gespräch	28.06.2016	Thorsten Dirks (BITKOM)
Staatsminister Helge Braun		
Gespräch	20.09.2014	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	13.05.2015	Martin Witt (VATM)
Gespräch	22.06.2015	Vertreter von BITKOM
Gespräch	06.07.2015	Vertreter von Vodafone

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie		
Minister Sigmar Gabriel, MdB		
Gespräch	04.02.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Beirat Junge Digitale Wirtschaft	05.03.2014	Dr. Oliver Grün (BITMi)
Mittagessen auf der CeBIT in Hannover	10.03.2014	Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	12.08.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); weitere Teilnehmer u.a. Niek Jan van Damme (Deutsche Telekom AG); Bruno Jacobfeuerborn (Technik Telekom Deutschland GmbH)
Sitzung Beirat Junge Digitale Wirtschaft	19.09.2014	Dr. Oliver Grün (BITMi)
Gespräch	09.10.2014	Dr. Oliver Grün, Martin Hubschneider (BITMi)
Nationaler IT-Gipfel 2014	21.10.2014	Teilnahme BM Gabriel als Zuhörer an Forumsdiskussion I Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG), Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG), Catharina van Delgen (innosabi GmbH/ BITKOM), Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
Gespräch	28.10.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); weitere Teilnehmer u.a. Niek Jan van Damme (Deutsche Telekom AG) und Bruno Jacobfeuerborn (Technik Telekom Deutschland GmbH)
CeBIT 2015: Gemeinsames Mittagessen der neuen Vorsitzenden der IT-Gipfelplattformen/Statement BM Gabriel	16.03.2015	Insgesamt 23 Teilnehmer, darunter auch Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	17.03.2015	Jens Schulte-Bockum, Ingrid Haas (Vodafone)
Mitgliedersitzung der IT-Gipfel-Plattform „Innovative Digitalisierung der Wirtschaft“	01.07.2015	Prof. Dieter Kempf, Thorsten Dirks, Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Christian Till Roga (T-Systems); Dr. Oliver Grün (BITMi)
Sitzung Beirat Junge Digitale Wirtschaft	29.09.2015	Peter Borchers (Hub:raum, Deutsche Telekom AG)
Deutsch-französische-Konferenz Paris	27.10.2015	Vertreter der genannten Unternehmen und Verbände

IT-Gipfel 2015	19.11.2015	Thorsten Dirks (BITKOM), Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	26.11.2015	Thorsten Dirks (BITKOM)
IT-Sicherheits-Forum	19.01.2016	Thorsten Dirks (BITKOM)
Gespräch	02.02.2016	Martin Witt (VATM); Theo Weirich (BUGLAS); Bernd Thielk (ANGA) und Karsten Schmidt (BREKO)
Sitzung Beirat Junge Digitale Wirtschaft	18.02.2016	Peter Borchers (Hub:raum, Deutsche Telekom AG)
Abendessen anlässlich der Eröffnung der CeBIT 2016	14.03.2016	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Thorsten Dirks (Telefónica); Dr. Hannes Ametsreiter; Jan Geldmacher (Vodafone)
Parlamentarische Staatssekretärin Brigitte Zypries, MdB		
Gespräch	14.02.2014	Dr. Joachim Bühler (BITKOM)
Mittagessen auf der CeBIT in Hannover	10.03.2014	Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	07.05.2014	Jens Schulte-Bockum und Ralph Driever (Vodafone)
Gespräch	08.05.2014	Dr. Manuel Cubero (Kabel Deutschland Holding AG) und Dr. Christoph Clément (Vodafone)
Gespräch	19.05.2014	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Sitzung der IT-Gipfel-AG 2	21.05.2014	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG); Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Alessandro Nava (VATM/1&1 Internet AG)
Gespräch	02.07.2014	Jürgen Grützner (VATM)
Gespräch	13.10.2014	Dr. Andrea Huber (ANGA); Dr. Stephan Albers (BREKO); Wolfgang Heer (BUGLAS) und Jürgen Grützner (VATM)
Sitzung der IT-Gipfel-AG 2	21.10.2014	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG); Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Dr. Manuel Cubero (Kabel Deutschland/Vodafone); Martin Witt (VATM/1&1)
Mittagessen auf dem IT-Gipfel 2014	21.10.2014	Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG) und Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Mittagessen auf der CeBIT	16.03.2015	Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)

Sitzung der IT-Gipfel-Fokusgruppe Intelligente Vernetzung	17.03.2015	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG); Dr. Bernard Rohleder (BITKOM); Dr. Manuel Cubero (Kabel Deutschland Holding AG/Vodafone GmbH); Stefan Koetz (VATM)
Sitzung Beirat Junge Digitale Wirtschaft	16.06.2015	Peter Borchers (Hub:raum, Deutsche Telekom AG); Dr. Oliver Grün (BITMi)
Hochrangige Sitzung der IT-Gipfel-Fokusgruppe Intelligente Vernetzung	28.09.2015	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG); Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Vertreterin von VATM
Hochrangige Sitzung der IT-Gipfel-Fokusgruppe Intelligente Vernetzung	19.11.2015	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG); Dr. Bernard Rohleder (BITKOM); Dr. Manuel Cubero (Kabel Deutschland/Vodafone) und Jürgen Grützner (VATM)
Mittagessen auf dem IT-Gipfel 2015	19.11.2015	Thorsten Dirks (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	27.01.2016	Dr. Joachim Bühler (BITKOM) und Vertreter anderer Verbände
Gespräch	19.04.2016	Vertreter von Vodafone und BITKOM
Gespräch	05.07.2016	Vertreter von der Deutschen Telekom AG und Vertreter anderer Unternehmen
Sitzung Beirat Junge Digitale Wirtschaft	07.07.2016	Dr. Oliver Grün (BITMi)
Staatssekretär Rainer Baake		
Gespräch	17.07.2015	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Staatssekretär Matthias Machnig		
Gespräch	30.10.2014	Dr. Stephan Albers (BREKO)
Gespräch	11.11.2014	Martin Witt (VATM)
Konferenz „Fachdialog Ordnungsrahmen für die Digitale Wirtschaft“	03.02.2015	Niek Jan van Damme (Deutsche Telekom AG); Dr. Christoph Clément (Vodafone); Valentina Daiber (Telefónica); Johannes Pruchnow (Versatel/I&I); Dr. Wolf Osthaus (Unitymedia/ANGA); Martin Witt (VATM); Norbert Westfäl (BREKO) und weitere Vertreter von Behörden, Unternehmen, Verbänden und Universitäten
Gespräch	09.02.2015	Niek Jan van Damme (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	05.03.2015	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Dr. Joachim Bühler (BITKOM)
CeBIT 2015: Gemeinsames Mittagessen der neuen Vorsitzenden der IT-Gipfelplattformen	16.03.2015	Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)

Gespräch	31.03.2015	Dr. Andrea Huber (ANGA)
Gespräch	13.05.2015	Ingrid Haas (Vodafone)
Gespräch	18.06.2015	Ralph Dommermuth (United Internet)
Gespräch	19.06.2015	Carlos López Blanco, Valentina Daiber (Telefónica)
Gespräch	27.07.2016	Niek Jan van Damme und Claudia Nemat (Deutsche Telekom AG)
Mitgliedersitzung der IT-Gipfel-Plattform „Innovative Digitalisierung der Wirtschaft“	01.07.2015	Prof. Dieter Kempf, Thorsten Dirks, Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Christian Till Roga (T-Systems); Dr. Oliver Grün (BITMi)
Workshop „Neue Rahmenbedingungen für die digitale Ökonomie“ im Rahmen des IT-Gipfel-Forums „Europäische und internationale Dimension der Digitalisierung“	08.10.2015	Fritz-Uwe Hofmann und weitere Unternehmensvertreter (Deutsche Telekom AG); Vertreter von Vodafone
Gespräch	09.09.2015	Ralf Dommermuth (United Internet)
Gespräch	20.10.2015	Niek Jan van Damme (Deutsche Telekom AG)
Mittagessen auf dem IT-Gipfel	19.11.2015	Thorsten Dirks (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	14.01.2016	Claudia Nemat (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	18.01.2016	Ingrid Haas, Dr. Christoph Clément (Vodafone)
Gespräch	04.02.2016	Thorsten Klein (inexio); Jürgen Grütznert (VATM); Vertreter von Deutsche Glasfaser und Vertreter anderer Unternehmen
Gespräch	11.02.2016	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	22.03.2016	Matthias Brückmann (EWE)
Gemeinsamer Workshop des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz zu Tracking und Cookies	27.06.2016	Susanne Dehmel und eine weitere Vertreterin (BITKOM); Vertreterin von Vodafone

Auswärtiges Amt		
Minister Frank-Walter Steinmeier		
Runder Tisch zur Informations- u. Kommunikationstechnologie	05.03.2014	Verbandsvertreter
Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz 2014 mit BM Dr. Steinmeier	26.08.2014	Vertreter von o.g. Unternehmen und Verbänden
Runder Tisch Internet und Menschenrechte	15.10. 2014	Verbandsvertreter
Runder Tisch Internet und Menschenrechte	12.06 2015	Verbandsvertreter
Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz 2015 mit BM Dr. Steinmeier	25.08.2015	Vertreter von o.g. Unternehmen u. Verbänden
Außenwirtschaftstag Digitale Innovation, Informations- und Kommunikationstechnologie mit BM Dr. Steinmeier	25.09.2015	Vertreter von o.g. Unternehmen u. Verbänden
Wirtschaftskonferenz zum Thema „Connectivity for Commerce and Investment“ im Rahmen des deutschen OSZE-Vorsitzes 2016 mit BM Dr. Steinmeier	18./19.05.2016	Vertreter von o.g. Unternehmen
Wirtschaftstag der Botschafterkonferenz 2016 mit BM Dr. Steinmeier	30.08.2016	Vertreter von o.g. Unternehmen u. Verbänden
Bundesministerium des Innern		
Minister Dr. Thomas de Maizière		
Unterzeichnung des Letter-of-Intent zur Errichtung einer Gesellschaft für IuK-Sicherheitsinfrastruktur des Bundes als Öffentliche-Private-Partnerschaft (GSI-ÖPP)	14.01.2014	René Obermann (Deutsche Telekom AG) und Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Sitzung AG IV des Nationalen IT-Gipfels	03.06.2014	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG); Abdou Naby Diaw (Vodafone); Vertreter von United Internet; Oliver Tuszik (BITKOM)
Moderation einer Expertendiskussion Dialogveranstaltung zum Thema „Digitales Engagement“	02.03.2015	Dr. Mark Speich (Vodafone Stiftung)
Sitzung AG IV des Nationalen IT-Gipfels	05.03.2015	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Sitzung AG IV des Nationalen IT-Gipfels	30.09.2015	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Sitzung AG IV des Nationalen IT-Gipfels	29.01.2016	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG); Ulrich Hamann (BITKOM)
Digitaler Flüchtlingsgipfel	14.06.2016	Birgit Klesper (Deutsche Telekom AG); Vertreterin von Telefónica; Vertreter von BITKOM

Sitzung AG IV des Nationalen IT-Gipfels	28.06.2016	Thomas Tschersich (Deutsche Telekom AG); Ulrich Hamann (BITKOM)
Staatssekretärin Cornelia Rogall-Grothe		
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	18.03.2014	Prof. Dieter Kempf (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM
Kennlerngespräch mit BITMi	03.04.2014	Dr. Oliver Grün (BITMi) und ein Vertreter von BITMi
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	08.07.2014	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	27.11.2014	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM, Thomas Tschersich (Deutsche Telekom AG als Vertreter UP KRITIS)
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	12.05.2015	Prof. Dieter Kempf (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM, Thomas Tschersich (Deutsche Telekom AG als Vertreter UP KRITIS)
Vertragsverhandlung zur Planung und Realisierung von Netzen des Bundes (NdB)	06.-09.07.2015	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Gespräch zur Haftungsbegrenzung im NdB-Vertrag	29.07.2015	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Staatssekretär Hans-Georg Engelke		
Vertragsverhandlung NdB	14.08.2015, 04.09.2015	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Staatssekretär Klaus Vitt		
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	01.12.2015	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM, Thomas Tschersich (Deutsche Telekom AG als Vertreter UP KRITIS)
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	09.02.2016	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM, Thomas Tschersich (Deutsche Telekom AG als Vertreter UP KRITIS)
Antrittsbesuch/Kennlerngespräch mit neuem CEO Vodafone	10.05.2016	Hannes Ametsreiter (Vodafone)
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	08.07.2016	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM), Thomas Tschersich (Deutsche Telekom AG als Vertreter UP KRITIS)

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz		
Minister Heiko Maas		
Gesprächstermin mit Kreativen und der Kreativwirtschaft	23.07.2014	Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
Diskussionsreihe „360 grad“ (Veranstalter BMJV): „Big Data! Little Privacy? – Wie setzen wir Verbraucherrechte im Internet durch?“	23.09.2015	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Diskussionsreihe „360 grad“ (Veranstalter BMJV): „Internet der Dinge – Datenschutz und Transparenz im Smart Home“	20.07.2016	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Parlamentarischer Staatssekretär Ulrich Kelber		
Gespräch	20.01.2014	Timotheus Höttges und Vertreter (Deutsche Telekom AG)
Mittagessen mit den Mitgliedern des Nationalen IT-Gipfels im Rahmen der CeBIT und Rundgang	10.03.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
Gespräch	02.04.2014	Julian Klaas, Valentina Daiber (Telefónica)
Gespräch	22.04.2014	Dr. Thomas Kremer und Vertreterin (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	13.06.2014	Vertreter der Deutschen Telekom AG
Gespräch	29.09.2014	Vertreter der Deutschen Telekom AG
Mittagessen auf dem IT-Gipfel 2014	21.10.2014	Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG) und Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Mittagessen der Plattformvorsitzenden des IT-Gipfels im Rahmen der CeBIT und Rundgang	16.03.2015	Prof. Dieter Kempf (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	20.05.2015	Dr. Bernhard Rohleder, Dr. Joachim Bühler (BITKOM)
Gespräch	12.08.2015	Jürgen Grützner (VATM)
Hochrangige Sitzung der IT-Gipfel-Fokusgruppe Intelligente Vernetzung	28.09.2015	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG); Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Vertreterin von VATM
Mittagessen auf dem IT-Gipfel	19.11.2015	Thorsten Dirks (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	24.11.2015	Vertreter der Deutschen Telekom AG
Gespräch	01.03.2016	Vertreter der Deutschen Telekom AG
Gespräch mit Mobilfunkanbietern	01.06.2016	Michael Hagspihl (Deutsche Telekom AG); Vertreter der Deutschen Telekom AG; Dr. Christoph Clément (Vodafone); Valentina Daiber (Telefónica)

Staatssekretärin Dr. Stefanie Hubig		
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	18.03.2014	Prof. Dr. Dieter Kempf (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	08.07.2014	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM
Sitzung des Cyber-Sicherheitsrates	27.11.2014	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM) und ein Vertreter von BITKOM; Thomas Tschersich (Deutsche Telekom AG)
Staatssekretär Gerd Billen		
Gespräch zum Thema „Schlichtungsstelle Digitale Wirtschaft“	04.03.2014	Dr. Joachim Bühler (BITKOM)
Gespräch	20.05.2015	Vertreter von 1&1; Vertreter von United Internet AG
Gespräch	20.05.2015	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Dr. Joachim Bühler (BITKOM)
Diskussionsreihe „360 grad“ (Veranstalter BMJV): „Big Data! Little Privacy? – Wie setzen wir Verbraucherrechte im Internet durch?“	23.09.2015	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	24.11.2015	Vertreter der Deutschen Telekom AG
Gespräch	12.02.2016	Jürgen Grützner (VATM)
CeBIT 2016: Standbesuch Deutsche Telekom AG	14.03.2016	Vertreter der Deutschen Telekom AG
Gespräch	01.06.2016	Michael Hagspühl (Deutsche Telekom AG); Vertreter der Deutschen Telekom AG; Dr. Christoph Clément (Vodafone); Valentina Daiber (Telefónica)
Gemeinsamer Workshop des BMWi und des BMJV zu Tracking und Cookies	27.06.2016	Susanne Dehmel und eine weitere Vertreterin (BITKOM); Vertreterin von Vodafone
Diskussionsreihe „360 grad“ (Veranstalter BMJV): „Internet der Dinge – Datenschutz und Transparenz im Smart Home“	20.07.2016	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)

Bundesministerium der Finanzen		
Minister Dr. Wolfgang Schäuble		
Gespräch von BM Dr. Schäuble und St Geismann	20.02.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Gespräch von BM Dr. Schäuble und St Geismann mit Gästen zum Thema „Digitale Zukunft“	23.06.2015	Dr. Mark Speich (Vodafone Stiftung Deutschland)
Gespräch von BM Dr. Schäuble und PSts Spahn	05.04.2016	Ralph Dommermuth (United Internet AG)
Staatssekretär Werner Gatzert		
Gespräch	25.11.2013	Prof. Marion Schick (Deutsche Telekom AG)
Parlamentarischer Staatssekretär a. D. Kampeter		
„BMF im Dialog“ Veranstaltungsreihe des BMF, Moderation der Diskussion durch PSts a.D. Kampeter	05.03.2015	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Bundesministerium für Arbeit und Soziales		
Ministerin Andrea Nahles		
Fachgespräch	12.12.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Mittagessen der Plattformvorsitzenden des IT-Gipfels im Rahmen der CEBIT	16.03.2015	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
IT-Gipfel der Bundesregierung	19.11.2015	Thorsten Dirks (BITKOM); Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
2. Treffen der BMAS-Plattform "Digitale Arbeitswelt" im Rahmen des IT-Gipfels	31.05.2016	Dr. Christian P. Illek (Deutsche Telekom AG)
1. Dialog „Arbeitszeitpolitik“ mit Viadrina und BMAS (Begleitung durch Herrn Staatssekretär Albrecht)	08.07.2016	Dietmar Welslau (Deutsche Telekom AG)
Staatssekretär Thorben Albrecht		
Gespräch zum Thema INQA (Initiative Neue Qualität der Arbeit)	20.03.2014	Vertreter der Deutschen Telekom AG
4. Expertenworkshop zum Dialogprozess Arbeiten 4.0 zum Thema Bildung, Qualifizierung und Weiterbildung	17.02.2016	Markus Lecke (Deutsche Telekom AG)
5. Expertenworkshop zum Dialogprozess Arbeiten 4.0 zum Thema Arbeitsrecht und Mitbestimmung	14.04.2016	Vertreter der Deutschen Telekom AG

Bundesministerium der Verteidigung		
Ministerin Dr. Ursula von der Leyen		
Experten-Workshop „Perspektiven Cybersicherheit“, Kosmos, Berlin	17.09.2015	Susanne Dehmel (BITKOM); Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Claudia Nemat (Deutsche Telekom AG)
Staatssekretärin Dr. Katrin Suder		
Gespräch	28.11.2014	Claudia Nemat (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	04.12.2014	Vertreter der Deutschen Telekom AG
Gespräch	15.01.2015	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM); Marc Bachmann (BITKOM); Markus Lehmann (BITKOM); Werner Dilzer (BITKOM)
Gespräch	14.09.2015	Patrick Molck-Ude (Deutsche Telekom AG) und ein weiterer Vertreter der Deutschen Telekom AG
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend		
Staatssekretär Dr. Ralf Kleindiek		
Szenario-Workshop "Gutes Familienleben in der digitalen Gesellschaft" im BMFSFJ	02.12.2015	Sebastian Gallander (Vodafone Stiftung Deutschland GmbH); Vertreterin von BITKOM
Gespräch	25.05.2016	Fritz-Uwe Hofmann (Deutsche Telekom AG)
Bundesministerium für Gesundheit		
Minister Hermann Gröhe		
Gespräch	03.02.2015	Reinhard Clemens, Dr. Axel Wehmeier und Fritz-Uwe Hofmann (Deutsche Telekom AG)
Sitzung auf Spitzenebene zum Aufbau der Telematikinfrastruktur	11.08.2015	u.a. Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Sitzung auf Spitzenebene zum Aufbau der Telematikinfrastruktur	07.09.2015	u.a. Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Sitzung auf Spitzenebene zum Aufbau der Telematikinfrastruktur	17.11.2015	u.a. Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Sitzung auf Spitzenebene zum Aufbau der Telematikinfrastruktur	26.01.2016	u.a. Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Sitzung auf Spitzenebene zum Aufbau der Telematikinfrastruktur	01.06.2016	u.a. Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Informationsaustausch mit Startup-Unternehmen im Gesundheitswesen	20.06.2016	u.a. Vertreterin von BITKOM

Staatssekretär Lutz Stroppe		
Gespräch	06.01.2015	Dr. Bernhard Rohleder (BITKOM)
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur		
Minister Alexander Dobrindt		
Gründung der Netzallianz Digitales Deutschland	07.03.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Unternehmensvertreter (Kabel Deutschland Holding AG); Jens Schulte-Bockum (Vodafone GmbH); Markus Haas (Telefónica Deutschland Holding AG); Lutz Schüler (Unitymedia KabelBW GmbH); Thorsten Dirks (E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG); Jost Hermanns (Netcologne GmbH); Karsten Kluge (Thüringer Netkom GmbH); Norbert Westfal (EWE TEL GmbH); David Zimmer (inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA); Peer Knauer (VATM); Jens Prautzsch (BUGLAS); Ralf Kleint (BREKO); Thomas Braun (ANGA); Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
Mittagessen mit den Mitgliedern des Nationalen IT-Gipfels im Rahmen der CeBIT auf Einladung von BM Gabriel	10.03.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
Gespräch	25.03.2014	Ralph Dommermuth (United Internet AG)
Gespräch	27.05.2014	Lutz Schüler (Unitymedia KabelBW GmbH)
High-Level-Sitzung im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels	11.06.2014	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Thorsten Dirks (E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG); Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Markus Haas (Telefónica Deutschland Holding AG); Norbert Westfal (EWE Tel GmbH); Peer Knauer (VATM); Jens Schulte-Bockum (Vodafone GmbH)
Gespräch	22.09.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Telefonat	01.10.2014	Ralph Dommermuth (United Internet)

Sitzung der Netzallianz Digitales Deutschland	07.10.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Dr. Manuel Cubero (Kabel Deutschland Holding AG); Jens Schulte-Bockum (Vodafone GmbH); Markus Haas (Telefónica Deutschland Holding AG); Lutz Schüler (Unitymedia KabelBW GmbH); Thorsten Dirks (E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG); Jost Hermanns (Netcologne GmbH); Karsten Kluge (Thüringer Netkom GmbH); Norbert Westfal (EWE TEL GmbH); David Zimmer (inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA); Peer Knauer (VATM); Jens Prautzsch (BUGLAS); Ralf Kleint (BREKO); Thomas Braun (ANGA); Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
High-Level-Sitzung im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels	21.10.2014	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Norbert Westfal (EWE Tel GmbH); Jens Schulte-Bockum (Vodafone GmbH)
Gespräch	04.12.2014	Thorsten Dirks und eine weitere Unternehmensvertreterin (Telefónica)
Sitzung der Netzallianz Digitales Deutschland	14.01.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Dr. Manuel Cubero (Kabel Deutschland Holding AG); Thorsten Dirks (Telefónica Deutschland Holding AG); Lutz Schüler (Unitymedia KabelBW GmbH); Jost Hermanns (Netcologne GmbH); Karsten Kluge (Thüringer Netkom GmbH); Theo Weirich (wilhelm.tel GmbH); Martin Witt (VATM); Jens Prautzsch (BUGLAS); Norbert Westfal (BREKO); Thomas Braun (ANGA); Prof. Dieter Kempf (BITKOM)
Gespräch	03.02.2015	Norbert Westfal (BREKO); Theo Weirich (BUGLAS); Martin Witt (VATM)
Workshop	05.02.2015	Vertreter der Deutschen Telekom AG
High-Level-Sitzung im Rahmen des Nationalen IT-Gipfels	16.03.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Norbert Westfal (EWE Tel GmbH); Jens Schulte-Bockum (Vodafone GmbH)

Sherpa-Sitzung der Netzallianz Digitales Deutschland	27.08.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Vertreter von BITKOM; Deutsche Telekom AG; Kabel Deutschland Holding AG; Netcologne GmbH; Unitymedia KabelBW GmbH; Telefónica Deutschland Holding AG/E-Plus Mobilfunk GmbH & Co. KG; Vodafone GmbH; wilhelm.tel GmbH; Dr. Andrea Huber (ANGA); Dr. Stephan Albers (BREKO); Wolfgang Herr (BUGLAS); Jürgen Grützner (VATM)
Gespräch	15.09.2015	Norbert Westfäl (BREKO); Jens Prautzsch (BUGLAS); Martin Witt (VATM)
Gespräch	18.11.2015	Peter Kamphuis und eine weitere Unternehmensvertreterin (Deutsche Glasfaser)
High-Level Sitzung im Rahmen des IT-Gipfels	18.11.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG); Hannes Ametsreiter (Vodafone GmbH); Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Thorsten Dirks (Telefónica Deutschland Holding AG); Martin Witt (VATM)
Sitzung der Netzallianz Digitales Deutschland in Brüssel	11.01.2016	Vertreter der Deutsche Telekom AG; Dr. Hannes Ametsreiter (Vodafone GmbH); Lutz Schüler (Unitymedia KabelBW GmbH); Jost Hermanns (Netcologne GmbH); Karsten Kluge (Thüringer Netkom GmbH); Theo Weirich (wilhelm.tel GmbH); David Zimmer (inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA); Ralph Dommermuth (United Internet AG); Martin Witt (VATM); Jens Prautzsch (BUGLAS); Norbert Westfäl (BREKO); Thomas Braun (ANGA); Thorsten Dirks (BITKOM)
Gespräch	23.02.2016	Dr. Hannes Ametsreiter und eine weitere Unternehmensvertreterin (Vodafone)
Gespräch	09.06.2016	Vertreter der Deutschen Telekom AG

Sitzung der Netzallianz Digitales Deutschland	15.06.2016	Vertreter der Deutschen Telekom AG; Vertreter der Vodafone GmbH; Lutz Schüler (Unitymedia KabelBW GmbH); Karsten Kluge (Thüringer Netkom GmbH); David Zimmer (inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA); Theo Weirich (wilhelm.tel GmbH); Martin Witt (VATM); Jens Prautzsch (BUGLAS); Norbert Westfäl (BREKO); Thomas Braun (ANGA); Thorsten Dirks (BITKOM)
Gespräch	15.06.2016	Thorsten Dirks (Telefónica)
Parlamentarischer Staatssekretär Norbert Barthle		
Gespräch	08.07.2015	Vertreter von EWE AG/ EWE TEL GmbH
Parlamentarische Staatssekretärin Dorothee Bär		
Gespräch	09.01.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Sherpa-Treffen Netzallianz	05.06.2014	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Vertreter von BITKOM; Dr. Andrea Huber (ANGA); Karsten Kluge (Thüringer Netkom GmbH); Dr. Stephan Albers (BREKO); Wolfgang Heer (BUGLAS)
Gespräch zum Thema „Schnelles Internet in schnellen Zügen“	26.06.2014	Vertreter von BITMi
Gespräch	26.06.2014	Jürgen Grützner und ein weiterer Verbandsvertreter (VATM)
Gespräch	26.06.2014	Dr. Oliver Grün und ein weiterer Verbandsvertreter (BITMi)
Sherpa-Treffen Netzallianz	27.08.2014	Neben Vertretern anderer Unternehmen: Vertreter von BITKOM; Deutsche Telekom AG; E-Plus Gruppe; EWE TEL GmbH; Kabel Deutschland Holding AG; Telefónica; Unitymedia KabelBW GmbH; VODAFONE Deutschland; Dr. Andrea Huber (ANGA); Dr. Stephan Albers (BREKO); Wolfgang Heer (BUGLAS); David Zimmer (inexio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA); Karsten Kluge (Thüringer Netkom GmbH); Jürgen Grützner (VATM)
Gespräch zum Thema Breitbandausbau	23.09.2014	Norbert Westfäl (EWE TEL GmbH); Dr. Stephan Albers (BREKO)

Sherpa-Treffen Netzallianz	12.01.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen; Vertreter von BITKOM; BUGLAS; Deutsche Telekom AG; EWE TEL; Kabel Deutschland Holding AG; E-Plus Gruppe; United Internet AG; Unitymedia KabelBW GmbH; wilhelm.tel GmbH; Dr. Andrea Huber (ANGA); Dr. Stephan Albers (BREKO); Jürgen Grützner (VATM)
Sherpa-Treffen Netzallianz	11.02.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen; Vertreter von BUGLAS; Deutsche Telekom AG; E-Plus Gruppe; Unitymedia KabelBW GmbH; VATM; wilhelm.tel GmbH; Dr. Andrea Huber (ANGA); Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Dr. Stephan Albers (BREKO)
Sherpa-Treffen Netzallianz	22.04.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen; Vertreter von ANGA; Deutsche Telekom AG; EWE TEL; Kabel Deutschland Holding AG; E-Plus Gruppe; United Internet AG; VODAFONE Deutschland; wilhelm.tel GmbH; Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Dr. Stephan Albers (BREKO); Wolfgang Heer (BUGLAS); Jürgen Grützner (VATM)
Gespräch zur Digitalen Agenda und Perspektiven eines souveränen IKT-Standorts im globalen Wettbewerb	08.06.2015	Dr. Thomas Kremer (Deutsche Telekom AG)
Gespräch	02.07.2015	Vertreter von BITMi
Sherpa-Treffen Netzallianz	23.09.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen; Vertreter von ANGA; BITKOM; BUGLAS; Deutsche Telekom AG; inextio Informationstechnologie und Telekommunikation KGaA; Kabel Deutschland Holding AG; Netcologne; E-Plus Gruppe; United Internet AG; VODAFONE Deutschland; wilhelm.tel GmbH; Dr. Stephan Albers (BREKO); Jürgen Grützner (VATM)
Sherpa-Treffen	16.12.2015	Neben Vertretern anderer Unternehmen; Vertreter von BITKOM; Deutsche Telekom AG; EWE TEL; E-Plus Gruppe; United Internet AG; Unitymedia KabelBW GmbH; VODAFONE Deutschland; wilhelm.tel GmbH; Dr. Andrea Huber (ANGA); Dr. Stephan Albers (BREKO); Wolfgang Heer (BUGLAS); Jürgen Grützner (VATM)

Informationsveranstaltung zur Nachbereitung der WRC-15 (Eröffnungsrede durch PSts)	17.02.2016	Vertreter der Deutschen Telekom AG, Vodafone, Telefónica, BITKOM
Sherpa-Treffen	18.02.2016	Vertreter von ANGA; BITKOM; BREKO; BUGLAS; Deutsche Telekom AG; EWE TEL; E-Plus Gruppe; United Internet AG; Unitymedia KabelBW GmbH; VODAFONE Deutschland; wilhelm.tel GmbH; VATM
Gespräch	26.04.2016	Vertreter von BITMi
Parlamentarischer Staatssekretär Enak Ferlemann		
Gespräche	09.10.2015	Dr. Stephan-Andreas Kaulvers, Aufsichtsratsvorsitzender der EWE AG

Staatssekretär Rainer Bomba		
Gespräch	12.11.2014	Jürgen Grützner, Martin Witt (VATM)
Workshop	18.03.2015	Jürgen Grützner und weitere Verbandsvertreter (VATM)
Gespräch	26.05.2015	Martin Witt (1&1)
Gespräch	26.05.2015	Dr. Christoph Clément (Vodafone GmbH)
Gespräch	17.06.2015	Karsten Schmidt (BREKO)
Gespräch	17.06.2015	Thomas Braun, Dr. Andrea Huber (ANGA)
Gespräch	10.09.2015	Martin Witt (1&1)
Gespräch	30.04.2016	Jürgen Grützner (VATM)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit		
Ministerin Dr. Barbara Hendricks		
Gespräch	05.11.2014	Vertreter des Zentralverbands Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI) und Isabel Richter, Bereichsleiterin Umwelt und Nachhaltigkeit, BITKOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung		
Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka		
IT-Gipfel	21.10.2014	Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG)
Sitzung der IT-Gipfel-Plattform „Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft“	08.09.2015	Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer (Scheer AG, BITKOM); Dr. Joachim Bühler (BITKOM);
Sitzung der IT-Gipfel-Plattform „Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft“	19.11.2015	Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer (Scheer AG, BITKOM); Dr. Joachim Bühler (BITKOM)
M-Gespräch	26.11.2015	Dr. Thorsten Dirks (BITKOM)
Sitzung der IT-Gipfel-Plattform „Digitalisierung in Bildung und Wissenschaft“	11.04.2016	Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer (Scheer AG, BITKOM); Dr. Joachim Bühler (BITKOM); Vertreterin von Deutsche Telekom AG
Kongress „Arbeit in der digitalisierten Welt“	28.-29.05.2016	Niek Jan van Damme und weitere Unternehmensvertreter (Deutsche Telekom AG); Franz Weisenburger und weitere Unternehmensvertreter (Deutsche Telekom Kundenservice GmbH); Vertreter von Telekom Deutschland GmbH; Vertreter von Deutsche Telekom Healthcare and Security Solutions GmbH; Dr. Bernhard Rohleder und weitere Verbandsvertreter (BITKOM); Jens Schulte-Bockum (Vodafone Group Services GmbH); Vertreterin von Vodafone D2 GmbH; Vertreter von BITKOM

Leitungskreissitzungen der Plattform Industrie 4.0	31.05.2016	Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)
Kryptodialog	04.07.2016	Thorsten Dirks (BITKOM)
Staatssekretär Dr. Georg Schütte		
Klausursitzung des Strategiekreises der Plattform Industrie 4.0	30.09.2015	Dr. Heinrich Arnold und ein weiterer Unternehmensvertreter (Deutschen Telekom AG)
Klausursitzung des Strategiekreises der Plattform Industrie 4.0	03.02.2016	Vertreter von Deutsche Telekom AG
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung		
Parlamentarischer Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel		
Werkstattgespräch Chancen und Potenziale von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) im Bildungssektor – Best Practices von und für den afrikanischen Kontinent	25.02.2015	Dr. Reza Moussavian (Deutsche Telekom AG)
Parlamentarischer Staatssekretär Thomas Silberhorn		
Gespräch in Vorbereitung der Strategischen Partnerschaft Digitales Afrika	25.02.2015	Dr. Joachim Bühler und Vertreterin (BITKOM); Francis Deprez (Detecon AG); Dr. Reza Moussavian (Deutsche Telekom AG)
Gespräch zu Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen der Strategischen Partnerschaft Digitales Afrika	05.06.2015	Francis Deprez, Björn Menden (Detecon AG)
Sitzung der Steuerungsgruppe der Strategischen Partnerschaft Digitales Afrika	05.07.2016	Vertreterin von BITKOM
Staatssekretär Dr. Friedrich Kitschelt		
Afrikatag 2015 „Bridging the Digital Divide“, BMZ Berlin	11.05.2015	Vertreter von Vodafone Institute for Society and Communications

2. Zu welchen Gesetzesvorhaben (inklusive untergesetzlichem Regelwerk) haben die in der Vorbemerkung genannten Unternehmen (inklusive Tochterunternehmen) und Verbände in dieser Legislaturperiode Stellungnahmen bei der Bundesregierung eingereicht (bitte unter Angabe des betreffenden Gesetzesvorhabens, des einreichenden Unternehmens bzw. Verbandes und Eingangsdatums aufschlüsseln)?

In der laufenden Legislaturperiode wurden zu entsprechenden Gesetzesvorhaben, d. h. zu Gesetzen und Verordnungen im Telekommunikationsbereich, die folgenden Stellungnahmen eingereicht:

Gesetzesvorhaben (inklusive untergesetzlichem Regelwerk)	Eingangsdatum (innerhalb dieser Legislaturperiode)	Unternehmen (inklusive Tochterunternehmen) und Verband (gemäß Vorbemerkung)
Bundeskanzleramt		
KOM-Entwurf DSM-VO (BK'in)	08.10.2013	Vodafone
	22.10.2013	VATM
Netzneutralität in der DSM-VO (ChefbK)	12.12.2014	BDI, BITKOM
TK-Binnenmarktverordnung: Deutsche Verhandlungsposition zu Netzneutralität (ChefbK)	15.12.2014	ANGA, BREKO, BUGLAS, VATM
Umsetzung der CSR-Richtlinie (StM)	27.06.2016	BITKOM
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie		
TK-Transparenzverordnung	27.03.2014	BUGLAS
	31.03.2014	EWE
	31.03.2014	Telefónica
	31.03.2014	Deutsche Telekom AG
	31.03.2014	wilhelm.tel
	31.03.2014	1 & 1
	31.03.2014	NetCologne
	04.04.2014	BITKOM
	04.04.2014	Vodafone
	07.04.2014	BREKO
	07.04.2014	VATM
	09.04.2014	ANGA
	15.04.2014	Kabel Deutschland
	17.04.2014	Unitymedia
	12.05.2014	gemeinsames Verbändeschreiben (ANGA, BITKOM, BREKO, BUGLAS, VATM)
Gesetz zur Auswahl und zum Anschluss von Telekommunikationsgeräten in Verbindung mit dem Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen sowie dem Telekommunikationsgesetz	06.03.2015	Deutsche Glasfaser
	13.03.2015	EWE
	16.03.2015	BITMi
	16.03.2015	BREKO
	18.03.2015	wilhelm.tel
	20.03.2015	ANGA
	20.03.2015	VATM
	23.03.2015	Unitymedia
	23.03.2015	Vodafone
	24.03.2015	Kabel Deutschland
10.04.2015	Deutsche Telekom AG	
14.04.2015	BUGLAS	
Gesetzesinitiative zur Vorratsdatenspeicherung	26.05.2015	BITKOM

Gesetz zum besseren Informationsaustausch bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus (zu Art. 9: Änderung des Telekommunikationsgesetzes)	26.04.2016	BITKOM
	10.05.2016	VATM
	16.06.2016	VATM
3. TKG-Änderungsgesetz	26.07.2016	ANGA
Vorschlag der Europäischen Kommission für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Maßnahmen zum europäischen Binnenmarkt der elektronischen Kommunikation und zur Verwirklichung des vernetzten Kontinents und zur Änderung der Richtlinien 2002/20/EG, 2002/21/EG und 2002/22/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1211/2009 und (EU) Nr. 531/2012 – COM(2013) 627 final	21.10.2013	BREKO
	24.10.2013	ANGA
	10.12.2013	1 & 1
	10.03.2014	Vodafone
	19.11.2014	Deutsche Telekom AG
Märkteempfehlung: Anforderungen der Geschäftskundenanbieter an den Regelungsrahmen	15.05.2014	VATM
Stellungnahme zur Position der Bundesregierung zur Netzneutralität	15.12.2014	ANGA, BREKO, BUGLAS, VATM
Netzneutralität in der DSM-Verordnung	16.12.2014	BDI, BITKOM
„Digitaler EU-Binnenmarkt. Enabler IT-Mittelstand. 10-Punkte-Papier zur Gestaltung des digitalen Binnenmarktes mit dem IT-Mittelstand“	17.11.2015	Bundesverband IT-Mittelstand
TK-Review: Gemeinsames Stellungnahme zur Plattformregulierung	02.12.2015	ANGA, BITKOM, ZVEI
Stellungnahme zum TK-Review und künftiger Internetbedarf	07.12.2015	BREKO
Antworten zur öffentlichen Konsultation der Europäischen Kommission zur Evaluierung und Überarbeitung des europäischen Rechtsrahmens für elektronische Kommunikationsnetze und -dienste	07.12.2015	BREKO
Regulierungsrahmen für elektronische Kommunikation	23.03.2016	United Internet
Stellungnahme zum Regierungsentwurf für ein Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG)	15.04.2016	Vodafone
Anregungen zur Stellungnahme der Bundesregierung zum TK-Review im Rahmen der Digitalen Binnenmarktstrategie der KOM	15.04.2016	Vodafone
Stellungnahme zur EU-Richtlinie über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen	20.04.2016	BITKOM
Wettbewerb stärken – Investitionen fördern – Chancengleichheit sichern. Zentrale Forderungen von zum TK-Review	07.07.2016	ANGA

Stellungnahme: Draft „BEREC Guidelines on the Implementation by National Regulators of European Net Neutrality Rules“ (BoR (16) 94)	15.07.2016	BITKOM
Bundesministerium des Innern		
Gesetz zum besseren Informationsaustausch bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus	04.05.2016	Telefónica
Gesetz zum besseren Informationsaustausch bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus	16.05.2016	VATM
Gesetz zum besseren Informationsaustausch bei der Bekämpfung des internationalen Terrorismus	23.05.2016	BITKOM
IT-Sicherheitsgesetz	11.11.2014	BITMi
IT-Sicherheitsgesetz	12.11.2014	1&1
IT-Sicherheitsgesetz	12.11.2014	BITKOM
IT-Sicherheitsgesetz	13.11.2014	BUGLAS
IT-Sicherheitsgesetz	20.11.2014	Deutsche Telekom AG
BSI-KritisV	22.02.2016	BITKOM
BSI-KritisV	22.02.2016	Telefónica
BSI-KritisV	23.02.2016	VATM
BSI-KritisV	23.02.2016	BITMi
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft		
Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG)	08.06.2015	Deutsche Telekom AG
	15.06.2015	Deutsche Telekom AG
Bundesministerium für Gesundheit		
Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen	11.02.2015	BITKOM
Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen	17.02.2015	T-Systems, Deutsche Telekom AG
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur		
Entwurf eines Gesetzes zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (DigiNetzG)	09.10.2015	BREKO
	09.10.2015	BITKOM
	09.10.2015	ANGA
	09.10.2015	BUGLAS
	09.10.2015	Vodafone Kabel Deutschland GmbH
	09.10.2015	VATM
	09.10.2015	Deutsche Telekom AG
	11.10.2015	Unitymedia

3. Welche Positionspapiere haben die in der Vorbemerkung genannten Unternehmen (inklusive Tochterunternehmen) und Verbände darüber hinaus an die Bundesregierung übermittelt (bitte unter Angabe des adressierten Bundesministeriums nebst Eingangsdatum, einreichenden Unternehmens bzw. Verbandes und Titels des Positionspapieres aufschlüsseln)?

Positionspapiere (Titel) (nur solche an die Leitungsebene)	Eingangsdatum	Unternehmen (inklusive Tochterunternehmen) bzw. Verband (gemäß Vorbemerkung)
Bundeskanzleramt		
Nationales Routing und Speicherung von Verbindungsdaten; Fact-sheet Safe Harbor	16.10.2013	Deutsche Telekom AG
Nationales Routing und Speicherung von Verbindungsdaten; Fact-sheet Safe Harbor	24.10.2013	Deutsche Telekom AG
Breitbandausbau voranbringen: Wettbewerb und gezielte Förderpolitik statt Universaldienst	04.11.2013	ANGA, BITKOM, BREKO, BUGLAS, VATM
Breitbandausbau gelingt nur im Wettbewerb – mit kluger Regulierung Investitionen aller Marktteilnehmer forcieren	22.11.2013	BREKO
Regionalisierte Regulierung ist kein Mittel zur Stimulierung des Breitbandausbaus	22.11.2013	ANGA
Stellungnahme zu Regulierung, Regionalisierung	25.11.2013	Vodafone
Stellungnahme zu laufenden Koalitionsverhandlungen	25.11.2013	BITKOM
IT-Strategie – Digitale Agenda für Deutschland	27.03.2014	BITKOM
Stellungnahme zu Standardisierung Industrie 4.0, Breitbandausbau, Netzneutralität, Datenschutz und Datensicherheit, Gründungskapital, europäische Marktkonsolidierung; Positionspapier zu Wagniskapital in Deutschland	06.01.2015	Deutsche Telekom AG
Digitale Souveränität	30.04.2015	BITKOM
Verbesserte Versorgung im HVt-Nahbereich – Gemeinschaftsaufgabe und kein Grund für ein neues Monopol – Vectoring I-Entscheidung der BNetzA analog auf den Nahbereich anwenden	24.09.2015	VATM (übermittelt durch Inexio)
Vectoring-Monopol verzögert und verteuert den zukünftigen Glasfaserausbau; Ausbauziele 2018 und Migration zur Gigabit-Gesellschaft werden im Wettbewerb erreicht	04.11.2015	VATM u. a.
Stellungnahme zu Vectoring	09.12.2015	Vodafone

Verwaltungsvereinfachung und Bürokratieabbau (DIHK, NKR, BITKOM, Fraunhofer, BASF SE, DLT, DStGB, u.w.)	14.04.2016	BITKOM u. a.
Vectoring; Deutschland braucht Investitionsanreize für die Migration zur Gigabit-Gesellschaft; Vectoring-Monopol verzögert und verteuert den zukünftigen Glasfaserausbau	22.04.2016	VATM u. a.
Maßnahmenkatalog zur Terrorismusbekämpfung	23.05.2016	BITKOM
Vectoring II-Verfahren: Letzte Chance zu Nachbesserung nutzen!	16.06.2016	VATM
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie		
DSM-VO: Position zu aktuellen Themen der TK-Politik	22.10.2013	Telefónica
DSM-VO: Position zum Entwurf der Verordnung zum Telekommunikationsbinnenmarkt: „Die digitale Wirtschaft Europas braucht einen neuen Deregulierungsansatz, um ihre globale Führungsrolle zurückzuerlangen“	28.11.2013	Deutsche Telekom AG
„Zur aktuellen Breitband-Ausbaustrategie der Deutschen Telekom und deren Folgen“	13.03.2015	BREKO, BUGLAS, VATM
„Netzneutralität“	16.03.2015	BITKOM
„Strikte Netzneutralität blockiert Industrie 4.0 und schädigt die deutsche Industrie“	29.05.2015	Deutsche Telekom AG
„EU-KOM Digital Single Market-Strategie – was fehlt!“	29.05.2015	Deutsche Telekom AG
„Ausbau der Nahbereiche mit Vectoring ermöglichen: Knapp 80 Prozent der Haushalte können bis 2018 mit höheren Bandbreiten versorgt werden“	29.05.2015	Deutsche Telekom AG
„Hintergrund: Vectoring im Nahbereich“	04.06.2015	Vodafone GmbH
„Antrag auf exklusiven Einsatz von Vectoring im Nahbereich – Die Telekom-Versprechen im Fakten-Check“	18.06.2015	BREKO, BUGLAS, VATM
„Vectoring II-Antrag der Telekom gefährdet den weiteren Breitbandausbau in der Fläche und die Erreichung der Breitbandziele bis 2018 – Bundesweites Ausbaumonopol verhindert Migration zu leistungsfähigeren Giga-Netzen (FTTB/H) ohne die behauptete Versorgungsverbesserung“	18.06.2015	BREKO, BUGLAS, VATM
„Keinen Exklusivvertrag zwischen BNetzA und Telekom zulassen – Öffentlich-rechtlicher Vertrag gefährdet Unabhängigkeit der BNetzA“	08.09.2015	BREKO, BUGLAS, VATM

„Rechtsgutachten: Rechtliche Zulässigkeit eines Vertrages über eine ‚Investitionszusage‘ im Umfeld einer Entscheidung über Regulierungsmaßnahmen“	22.09.2015	VATM
„Verbesserte Versorgung im HVt-Nahbereich – Gemeinschaftsaufgabe und kein Grund für ein neues Monopol – Vectoring I-Entscheidung modifiziert auf den Nahbereich anwenden“	06.10.2015	VATM
„Zum Konsultationsentwurf der Bundesnetzagentur zum sogenannten Vectoring im Nahbereich“	09.12.2015	Vodafone GmbH
„Vorschläge für verbesserte Investitionsbedingungen beim FTTB/H-Ausbau“	17.03.2016	VATM
„Nachhaltige Breitbandpolitik – die besten Netze für Deutschland“	23.03.2016	VATM
„Regulatorische Weichenstellungen für den deutschen TK-Markt“	05.04.2016	United Internet
„Deutschland braucht Investitionsanreize für die Migration zur Gigabit-Gesellschaft; Vectoring-Monopol verzögert und verteuert den zukünftigen Glasfaserausbau“	25.04.2016	BREKO, BUGLAS, VATM u.v.m.
„Ist Deutschland auf dem richtigen Weg in die Gigabit-Gesellschaft?“	06.05.2016	BREKO, BUGLAS, VATM
„Vectoring-II-Verfahren: Letzte Chance zu Nachbesserungen nutzen!“	17.06.2016	VATM
5G Manifesto for timely deployment of 5G in Europe	07.07.2016	Deutsche Telekom AG, Telefónica, Vodafone u.a.
Position „Netzneutralität“	16.03.2015	BITKOM
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur		
Eckpunkte einer Förderrichtlinie für ein eigenes Förderprogramm des Bundes und eines Scoring-Modells	02.03.2015	Kabel Deutschland
Input zum NGA-Förderprogramm des Bundes	02.03.2015	ANGA
Rahmenbedingungen für investitionsfreundliche und diskriminierungsfreie Ausschreibungsverfahren und Fördermittelvergabe	04.03.2015	VATM
Bundesförderprogramm Breitbandausbau	09.03.2015	BITKOM
Kommunale Unternehmen als treibende Kraft des Breitbandausbaus	11.03.2015	VKU
Industrie 4.0 – Deutschland als Vorreiter der digitalisierten Vernetzung von Produkten und Produktionsprozessen	13.03.2015	BITKOM

Zum Entwurf des Abschlussberichts der BMWi-Expertenkommission „Stärkung von Investitionen in Deutschland“ – Erste Einschätzung des Gefährdungspotentials des Berichts für wettbewerbsgetriebene Investitionen in den Breitbandausbau	14.04.2015	VATM
Gemeinsames Verbändeschreiben „Politik Vectoring im Nahbereich“: Antrag auf exklusiven Einsatz von Vectoring im Nahbereich- Die Telekom-Verprechen im Faktencheck Zahlen, Daten, Fakten zum Antrag der Telekom Vectoring im HVt-Nahbereich Vectoring II-Antrag der Telekom gefährdet den weiteren Breitbandausbau in der Fläche und die Erreichung der Breitbandziele bis 2018	18.06.2015	BREKO, BUGLAS, VATM
Gesamtstrategie der Deutschen Telekom verhindert Glasfaserausbau	08.09.2015	BREKO, BUGLAS, VATM
Positionspapier der Deutschen Telekom zur Realisierung eines VULA-Zugangsprodukts im Rahmen von öffentlicher Förderung	09.09.2015	Deutsche Telekom AG
Verbesserte Versorgung im HVt-Nahbereich – Gemeinschaftsaufgabe und kein Grund für ein neues Monopol	06.10.2015	VATM
Zum Konsultationsentwurf der Bundesnetzagentur zu Vectoring im Nahbereich	09.12.2015	Vodafone
VATM-Themenbrief – Hinterfragt: Vectoring im Nahbereich – Nutzen oder Nachteil für Bürger und Wirtschaft	18.07.2016	VATM
Keinen Exklusivvertrag zwischen BNetzA und Telekom zulassen – Öffentlich-rechtlicher Vertrag gefährdet Unabhängigkeit der BNetzA	08.09.2016	BREKO, BUGLAS, VATM

4. Sind Vertreterinnen oder Vertreter der in der Vorbemerkung genannten Unternehmen (inklusive Tochterunternehmen) und Verbände in dieser Legislaturperiode in Bundesministerien (inklusive Bundeskanzleramt) oder oberen Bundesbehörden, vor allem der Bundesnetzagentur, beschäftigt worden?

Wenn ja, welche, und wo (bitte unter Nennung des jeweiligen Ministeriums bzw. der jeweiligen Behörde, des Zeitraumes der Beschäftigung [bei noch laufender Beschäftigung Datum des Antritts der Stelle nennen] und entsendendem Unternehmen/Tochterunternehmen bzw. Verbandes aufführen)?

Die Bundesregierung berichtet jährlich seit dem 14. Bericht (vorher zweimal jährlich) dem Innenausschuss und dem Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung. Die Berichte enthalten die in Frage 4 erbetenen Informationen und benennen die betroffenen Behörden und die jeweilige Organisationseinheit, in der ein Einsatz von externen Personen erfolgte. In der 18. Legislaturperiode handelt es sich um die Berichte

Nummer 12 bis 14, die den Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis zum 30. Juni 2015 erfassen (12. Bericht: Innenausschuss Drucksache 18(4)55, Haushaltsausschuss Drucksache 18(8)0088, 13. Bericht: Innenausschuss Drucksache 18(4)160, Haushaltsausschuss Drucksache 18(8)1050, 14. Bericht: Innenausschuss Drucksache 18(4)441, Haushaltsausschuss Drucksache 18(8)2556).

Der Bericht Nummer 15 für den Zeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 ist bis zum 30. September 2016 den beiden Ausschüssen vorzulegen. Bislang wurden für den 15. Bericht keine Vertreterinnen oder Vertreter der in der Vorbemerkung genannten Unternehmen (inklusive Tochterunternehmen) und Verbände als externe Personen im Sinne der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Einsatz von außerhalb des öffentlichen Dienstes Beschäftigten gemeldet.

5. An welchen Veranstaltungen, Sitzungen etc. der in der Vorbemerkung genannten Unternehmen inklusive der Tochterunternehmen und Verbände nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung (insbesondere des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, Bundesministerium für Finanzen, oder des Bundeskanzleramtes) in dieser Legislaturperiode teil?

Wann und wo fanden diese Zusammenkünfte statt, und was war Gegenstand der Treffen (bitte nach Datum, Veranstaltung, Ort und Name der Vertreter aufschlüsseln)?

Teilnahme an Veranstaltungen, Sitzungen etc. der o. g. Unternehmen inklusive Tochterunternehmen und Verbänden durch Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung	Datum	Veranstaltung	Ort
Bundeskanzleramt			
Bundeskanzlerin Angela Merkel			
Vodafone Institut für Gesellschaft und Kommunikation	04.12.2014	Digitizing Europe Summit	Berlin
Chef des Bundeskanzleramtes Peter Altmaier			
BITKOM	28.05.2015	Gründerfrühstück	Berlin
Staatsminister Helge Braun			
BITKOM	05.03.2015	11. Forums Public Sector - Bürokratieabbau/ E-Government/ Digitale Verwaltung	Berlin
BITKOM	14.01.2016	Forum Telekommunikation und Medien	Berlin
BITKOM	10.05.2016	Effizienter Staat	Berlin

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie			
Minister Sigmar Gabriel			
CeBIT 2014	09. und 10.03.2014	Eröffnungsfeier Prof. Dieter Kempf (BITKOM) Mittagessen Prof. Dieter Kempf (BITKOM), Timotheus Höttges (Deutsche Telekom AG), Reinhard Clemens (Deutsche Te- lekom AG) Messerundgang Ulrich Dietz (BITKOM)	Hannover
BITKOM	01.07.2014	BITKOM-Sommerfest für Politik und Presse	Berlin
CeBIT 2015	15. und 16.03.2015	Eröffnungsfeier und -rundgang Prof. Dieter Kempf (BITKOM)	Hannover
BITKOM	15.10.2015	BITKOM Politischer Abend	Berlin
CeBIT 2016	14.03.2016	Eröffnungsfeier Thorsten Dirks (BITKOM)	Hannover
Parlamentarische Staatssekretärin Brigitte Zypries			
BITKOM	13.03.2014	Teilnahme an Podiumsdiskussion von BITKOM im Rahmen der CeBIT	Hannover
BITKOM	26.03.2014	Grüßwort bei BITKOM-Veranstaltung Big Data Summit	Hanau
Deutsche Telekom AG	24.06.2014	Keynote beim Kongress „Mobile Solu- tions Days“ der Deutschen Telekom AG	Darmstadt
BITMi	25.06.2014	Gespräch mit BITMi	Berlin
Deutsche Telekom AG	01.07.2014	Veranstaltung anl. Jubiläum Telekom Innovation Laboratories: 10 Jahre Kon- zern-F&E mit Open Innovation	Berlin
BITKOM	01.07.2014	BITKOM-Sommerfest	Berlin
Telefónica	25.09.2014	Rede zur Digitalen Agenda bei der Te- lefonica „Blue Hour“	Berlin
BITKOM	07.10.2014	Keynote beim BITKOM Executive Night Dinner im Rahmen der IT-Sicher- heitsmesse	Nürnberg
BITKOM	20.10.2014	BITKOM: Vorabendempfang zum 8. Nationalen IT-Gipfel	Hamburg
	03.11.2014	Eröffnungsrede zur IT-Sicherheit beim MSC Deutsche Telekom Cyber Security Summit	Bonn
BITMi	05.11.2014	Parlamentarisches Mittagessen BITMi	Berlin
BITKOM	04.03.2015	BITKOM get Started Gründerfrühstück	Berlin

VATM	16.03.2015	Kurzstatement + Teiln. an Podiumsdiskussion bei VATM-Veranstaltung	Hannover
	17.03.2015	Gespräch (im Rahmen des IT-Gipfel-Prozesses) mit Reinhard Clemens (Deutsche Telekom AG)	Hannover
Telefónica	21.04.2015	Teilnahme an Veranstaltung Telefónica zum Thema Netzneutralität	Berlin
BITKOM	01.07.2015	BITKOM-Sommerfest	Berlin
Vodafone	14.07.2015	Besuch Vodafone Campus (Führung und Gespräch)	Düsseldorf
BITKOM	25.09.2015	Außenwirtschaftstag IKT BITKOM gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt (hier: Teilnahme am Schlusspanel zum Thema „Industrie 4.0: IT aus Deutschland“)	Berlin
BITKOM	18.11.2015	BITKOM-Vorabendempfang zum IT-Gipfel	Berlin
Unitymedia	17.02.2016	Unitymedia-Empfang anl. Berlinale 2016	Berlin
BITKOM	18.02.2016	Politischer Abend BITKOM zum Thema Urheberrecht	Berlin
BITKOM	20.06.2016	Begrüßungsrede bei der Vorstellung der gemeinsam von BITKOM, BMWi und Smart Data Forum erstellten Publikation „Germany Excellence in Big Data“	Berlin
Staatssekretär Matthias Machnig			
BITKOM	04.03.2015	Gründerfrühstück bei der BITKOM	Berlin
CeBIT	16.03.2015	Besuch der Messestände auf der CeBIT, hier u. a. Deutsche Telekom AG, Vodafone	Hannover
VATM	09.09.2015	Keynote beim Sommerfest	Berlin
Auswärtiges Amt			
Staatsminister Michael Roth			
Deutsche Telekom AG	16.12.2015	„Telegrafien-Lunch“ Deutsche Telekom AG	Berlin
Bundesministerium des Innern			
Minister Dr. Thomas de Maizière			
Grußwort	20.10.2014	BITKOM-Vorabendveranstaltung zum IT-Gipfel 2014	Hamburg
Keynote	05.07.2016	BITKOM-Sommerfest	Berlin
Staatssekretär Klaus Vitt			
Keynote	10.03.2016	BITKOM-Arbeitskreis	Berlin
Keynote	22.11.2016	BITKOM hub conference	Berlin

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz			
Minister Heiko Maas			
Veranstaltung: „Safer Internet Day“	11.02.2014	Teilnahme	Berlin
Veranstaltung „Safer Internet Day“	10.02.2016	Teilnahme	Berlin
BITKOM	18.02.2016	Teilnahme „Politischer Abend“	Berlin
Parlamentarischer Staatssekretär Ulrich Kelber			
Deutsche Telekom AG	20.02.2014	Öffentliche Veranstaltung „Treff im Atrium“; Deutsche Telekom AG	Berlin
BITKOM	20.10.2014	Vorabendempfang BITKOM anl. des 8. Nationalen IT-Gipfels 2014 der Bundesregierung	Hamburg
BITKOM	01.07.2015	BITKOM Sommerfest für Politik und Presse Hamburger Bahnhof - Museum für Gegenwart	Berlin
BITKOM	15.10.2015	Politischer Abend BITKOM "Digitale Agenda: Jahresbilanz und Ausblick"	Berlin
BITKOM	14.01.2016	BITKOM Forum Telekommunikation und Medien Hauptstadtrepräsentanz der Deutschen Telekom AG	Berlin
BITKOM	18.02.2016	BITKOM Politischer Abend Urheberrecht	Berlin
Deutsche Telekom AG	28.04.2016	Entertain TV-Night auf Einladung Telekom	Berlin
Deutsche Telekom AG	19.05.2016	Besuch Cyber Defense Center der Deutschen Telekom	Bonn
BITKOM	05.07.2016	Sommerfest BITKOM	Berlin
Staatssekretärin Dr. Stefanie Hubig			
Deutsche Telekom AG	28.05.2015	Besuch Cyber Defense Center der Deutschen Telekom AG	Bonn
Bundesministerium der Finanzen			
Minister Dr. Wolfgang Schäuble			
Deutsche Telekom AG	17.11.2015	Symposium der Bürgerstiftung Rheinviertel	Bonn
Bundesministerium für Arbeit und Soziales			
Ministerin Andrea Nahles			
Top-Level-Gespräch „Arbeiten 4.0 und Führung“	08.09.2015	Eine Gesprächsreihe von Egon Zehnder & Vodafone Institut für Internet & Gesellschaft	Berlin
UdL-Talk E-Plus	10.09.2015	Digital-Talk in der Reihe Arbeit 4.0	Berlin
Gespräch mit dem Präsidium des BITKOM	09.02.2016	Fachgespräch zu Arbeiten 4.0	Berlin

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft			
Parlamentarischer Staatssekretär Peter Bleser			
BITKOM	07.10.2014	Politischer Abend des BITKOM	Berlin
BITKOM	01.07.2015	BITKOM-Sommerfest für Politik und Presse	Berlin
Bundesministerium der Verteidigung			
Parlamentarischer Staatssekretär Markus Grübel			
BITKOM	14.01.2016	10. BITKOM-Forum Telekommunikation & Medien	Berlin
Staatssekretärin Dr. Katrin Suder			
BITKOM	01.07.2015	BITKOM-Sommerfest für Politik und Presse	Berlin
BITKOM	05.07.2016	BITKOM-Sommerfest für Politik und Presse	Berlin
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend			
Staatssekretär Dr. Ralf Kleindiek			
E-Plus GmbH VA „Mobil ins Netz! Tablet PCs für Seniorinnen und Senioren“	23.06.2015	Teilnahme und Grußwort	Berlin
Vollmitglieder der Initiative D21 e.V. • Deutsche Telekom AG Fördermitglieder der Initiative D21 e.V. • ANGA Verband Deutscher Kabelnetz-betreiber e.V. • BREKO Bundesverband Breitbandkommunikation e.V. • VATM – Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e. V.	26.01.2016	Teilnahme und Rede Neujahrsempfang D21 e. V.	Berlin
Bundesministerium für Gesundheit			
Minister Hermann Gröhe			
Statement zum eHealth-Gesetz und Teilnahme an der Diskussion mit Start-up-Unternehmen (BITKOM)	19.01.2016	Get Started Gründerfrühstück zu Digital Health	Berlin
Minister mit Reinhard Clemens, Deutsche Telekom AG	25.01.2016	Besuch Lukaskrankenhaus	Neuss
Frau Parlamentarische Staatssekretärin Widmann-Mauz			
Deutsche Telekom AG	20.02.2014	„Treff im Atrium“	Berlin

Staatssekretär Lutz Stroppe			
Keynote bei Public Sector Forum BITKOM	05.03.2015	Thema: E-Health-Gesetz	Berlin
BITKOM	01.07.2015	Sommerfest	Berlin
Gesundheitspolitisches Frühstück auf Einladung des BDI und der Deutschen Telekom AG	26.11.2015	u.a. E-Health-Gesetz	Berlin
BITKOM	05.07.2016	Sommerfest	Berlin
Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur			
Minister Alexander Dobrindt			
Deutsche Telekom AG	20.02.2014	Treff im Atrium	Berlin
BITKOM	10.03.2014	Breitbandgipfel zur CeBIT-Eröffnung	Hannover
BITKOM	15.01.2015	BITKOM-Forum zur Digitalen Agenda	Berlin
BITKOM	05.02.2015	Klausurtagung des BITKOM-Präsidiums	Berlin
BITKOM	01.07.2015	BITKOM-Sommerfest	Berlin
BITKOM	18.11.2015	Vorabendempfang zum Nationalen IT-Gipfel	Berlin
BITKOM	01.03.2016	BITKOM-Gründerfrühstück	Berlin
BITKOM	05.07.2016	BITKOM-Sommerfest	Berlin
Parlamentarischer Staatssekretär Norbert Barthle			
Vodafone	13.06.2016	Verleihung des Innovationspreises 2016 der Vodafone Stiftung für Forschung	Düsseldorf
Parlamentarische Staatssekretärin Bär			
BREKO	11.02.2014	Grußwort beim BREKO Breitbandtreff des Bundesverbands Breitbandkommunikation	Berlin
BUGLAS	07.05.2014	Veranstaltung "5 Jahre BUGLAS (Bundesverband Glasfaseranschluss e.V.) - Perspektiven für den Glasfaserausbau", Panel	Berlin
BREKO	25.06.2014	Eröffnungs-Keynote auf dem BREKO-Sommerfest anlässlich des 15 jährigen Bestehens	Berlin
VATM	10.09.2014	VATM-Sommerfest, Keynote und Podiumsteilnahme	Berlin
ANGA	04.11.2014	ANGA Politikgespräch zum Thema "Netzneutralität an der Schnittstelle von Breitband und Medienpolitik"	Berlin
Telefónica	14.10.2015	Eröffnung der Telefónica-Hauptstadtpräsentanz	Berlin

Parlamentarischer Staatssekretär Enak Ferlemann			
EWE AG	18.07.2014	Referat zum Thema Infrastruktur auf der Veranstaltungsreihe „1x1 der Wirtschaft“ Dr. Werner Brinker, Vorsitzender des Vorstandes der EWE AG	Bad Zwischenahn
EWE AG	18.04.2016	Gespräch der Landesgruppe Niedersachsen Matthias Brückmann, designierter Vorstandsvorsitzender der EWE AG und Tobias Kempermann, Leiter der Konzernrepräsentanz	Berlin
Staatssekretär Rainer Bomba			
VATM	04.02.2015	Einführungsvortrag anl. Telekommunikationspolitischen Workshop mit VATM-Mitgliedern	Berlin
VATM	26.02.2015	Impulsreferat und anschl. Podiumsdiskussion anl. VATM-Veranstaltung zum Thema "Glasfaser ohne Abnehmer? - Wie wir die Attraktivität von Highspeed-Internet erhöhen können"	Berlin
ANGA	22.09.2015	Grußwort anl. Jahresempfang der ANGA Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber	Berlin
Deutsche Telekom	16.06.2016	Grußwort anl. Digital Champions Award 2016	Berlin
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit			
Ministerin Dr. Barbara Hendricks			
Bruno Jacobfeuerborn, Geschäftsführer Technik Deutsche Telekom, und Niek Jan van Damme, Vorstand Deutsche Telekom AG	08.09.2015	Besuch BMin auf der Internationalen Funkausstellung (IFA) inklusive Urkundenübergabe „Blauer Engel“ an Deutsche Telekom AG	Berlin
Parlamentarische Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter			
BITKOM	01.07.2014	Besuch BITKOM Sommerfest für Politik und Presse	Berlin
Rudolf Müller vom BMUB			
T-Systems	07.05.2015	T-Systems – Vortrag zu technischen Rahmenbedingungen zur Umstellung der TK auf IP (Lösungs- und Produktinformationen)	Düsseldorf
T-Systems	09.09.2015	T-Systems – Vortrag zur Weiterentwicklung der Videokonferenztechnik (Lösungs- und Produktinformationen)	Bonn
T-Systems	08.06. und 09.06.2016	T-Systems – Magenta Tour (Lösungs- und Produktinformationen)	Bonn

Bundesministerium für Bildung und Forschung			
Ministerin Prof. Dr. Johanna Wanka			
Deutsche Telekom AG	01.07.2014	Grußwort zum 10-jährigen Jubiläum der Telekom T-Labs	Berlin
BITKOM	25.11.2014	Grußwort beim Trend-Kongress der BITKOM	Berlin
BITKOM	12.12.2014	gemeinsame Pressekonferenz mit der BITKOM zum Thema: Senioren in der digitalen Welt	Berlin
BMBF BITKOM	04.07.2016	Rede beim "Krypto-Dialog" - gemeinsame Veranstaltung mit der BITKOM	Bonn
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung			
Parlamentarischer Staatssekretär Thomas Silberhorn			
BITKOM	01.07.2015	Sommerfest	Berlin
Deutsche Telekom AG BITKOM	17.03.2016	CeBIT	Hannover

6. Inwieweit können nach Ansicht der Bundesregierung Einspeiseentgelte für Kabelnetzbetreiber den Breitbandausbau in Deutschland befördern, und auf welche Informationen stützt die Bundesregierung ihre Ansicht?

Die in der Netzallianz Digitales Deutschland vertretenen Unternehmen und Verbände sowie das BMVI haben gegenüber den Chefs der Staats- und Senatskanzleien der Länder in einer gemeinsamen Erklärung festgestellt, dass eine klare Regelung zur Entgeltlichkeit der Technischen Verbreitungsleistung Planungssicherheit für Unternehmen und damit auch mehr Handlungsspielraum schafft. Vor diesem Hintergrund haben die in der Netzallianz vertretenen Plattformbetreiber ihre Absicht erklärt, zusätzliche finanzielle Spielräume aus einer gesetzlichen Entgelt-Regelung der „must-carry“-Verpflichtung für Investitionen in den Breitbandausbau zu nutzen und damit eine wichtige Ergänzung zu den Förderinitiativen von Bund und Ländern zu leisten.

